



ST. LUCAS
KIRCHENGEMEINDE
SCHEESSEL

GEMEINDEBRIEF

FEBRUAR/MÄRZ
NR. 1/2024



GEMEINDELEITUNG MITGESTALTEN
KIRCHENVORSTANDSWAHL AM 10. MÄRZ

Nachgedacht

- 3 Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe

Das Thema

- 4 Arbeit im Kirchenvorstand – Andrea Holsten erzählt
- 6 Informationen zur Kirchenvorstandswahl
- 7 Zur Kirchenvorstandswahl vorgeschlagene Gemeindeglieder

Infobox

- 10 Vortragsabend „Alles Liebe – oder was?“
- 10 "Abendz" mit Konfitaufen
- 10 Gottesdienst mit Taferinnerung am 10.3.
- 11 Weltgebetstag 2024 am 1.3.
- 11 Männer bieten Fahrradtour an
- 12 Karwoche und Ostern: Gottesdienste und Andachten
- 13 Regelmäßige Angebote

Kirchenmusik

- 14 Chorworkshop mit Gospelreferent Jan Meyer

Kinder und Jugendliche

- 15 Kindermitmachkonzert mit Sebastian Rochlitzer
- 15 Neuer Kinderchor – jetzt wöchentlich
- 16 Vorankündigung: Kinderfreizeit 2024
- 17 Start des neuen Konfirmandenjahrgangs
- 17 Freie Plätze auf den Sommerfreizeiten
- 18 Jungschar-Team: Abschied und Neustart
- 18 Trommel-Workshop für Kinder

Buntes

- 19 Fröhliche Weihnacht überall
- 20 St.-Lucas-Stiftung aktuell
- 22 Neue Pastorin in Fintel

Adressen

- 23 Adressen und Daten

Freud und Leid

- 24 Taufen, Trauungen und Beerdigungen

Gottesdienste

- 25 Gottesdienste der Region



Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe

Auf dem Tisch hat sie eine Liste liegen lassen. Damit ihm nicht langweilig wird und er weiß, was zu tun ist. Einkaufen: Orangen, Mehl, Backpulver, 2 Körnerbrötchen, 2 Laugenspitz. Nach dem Einkaufen bitte das Päckchen abholen, Staubsaugen, Spülmaschine ausräumen. Mittendrin der Satz: „Alles, was du tust, geschehe in Liebe.“ Er runzelt die Stirn und liest weiter. Seinen Bruder zurückrufen. Er macht sich auf den Weg. Mittendrin stehen auch bei Paulus die Worte, die dieses Jahr die Jahreslosung sind. „Alles, was du tust, geschehe in Liebe.“ Nach 15 Kapiteln kommt Paulus zum Schluss: Er informiert die Gemeinde in Korinth über seine Reisepläne, richtet Grüße aus. Dann dieser Vers. Fast könnte er untergehen, denn direkt geht es weiter: „Kennt ihr Stephanas?“ Im Einkaufskorb liegen schon Orangen und Mehl. Nur das Backpulver lässt sich einfach nicht finden. Er geht auf eine Dame zu. Freundlich blickt er sie an und fragt nach Backpulver. Da schimpft sie plötzlich los: „Seh ich etwa aus wie eine Mitarbeiterin?“ Erschrocken macht er kehrt. Schüttelt nur den Kopf und seufzt: Was ist denn mit der los? Da schleicht sich der Satz von der Einkaufsliste in seinen Kopf: „Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.“ Ja, wie wäre das wohl... Manche Menschen bringen ihn einfach auf die Palme. Sein Nachbar zum Beispiel – er nervt ohne Ende. Letztens hat er ihn angepflaumt – so grundlos wie die Frau gerade im Supermarkt. Ihn als Gottes Kind zu sehen – seine Frau hatte es ihm geraten. Es wird sich ihm zwar nie



Hartmut Nack

erschließen, wie Gott jemand wie ihn... aber gut. Gott wird sich dabei schon etwas gedacht haben. Leicht war es nicht, aber er hat es geschafft. Freunde werden sie vielleicht nicht, aber ihn aushalten und ertragen kann er. Gott hält ihn ja auch aus, und wer weiß, wem er so auf die Nerven geht.

Seine Frau sieht ihn lächelnd an, als sie wieder nach Hause kommt. „Du hast das Backpulver vergessen! Wie wäre es mit dem Vorsatz fürs neue Jahr – meine Listen genauer zu nehmen?“ Er schüttelt den Kopf. „Vorsätze versuchen Gewohnheiten zu ändern. Und oft überfordern die Vorsätze, und ich schmeiße sie beim ersten Scheitern über Bord. Ich probiere es mit einer neuen Haltung – da brauche ich vielleicht ein ganzes Leben, um die zu üben. Sie stand auf deiner Liste: Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.“

Hartmut Nack, Pastor in Scheeßel

Arbeit im Kirchenvorstand – Andrea Holsten erzählt

Seit 2012 ist Andrea Holsten im Scheeßeler Kirchenvorstand. Nach zwei Amtszeiten tritt sie bei dieser Wahl nicht mehr an. Im Rückblick erzählt die gebürtige Sottrumerin, die seit 2001 in Scheeßel lebt, über ihre Erfahrungen in der Gemeindeleitung.

Liebe Andrea, wie ist eigentlich deine Glaubensgeschichte?

Als Kind habe ich Kindergottesdienste besucht. Nach der Konfirmation waren andere Themen wichtiger als die Kirche. Mein Mann und ich haben uns bewusst kirchlich trauen lassen, unsere Kinder wurden christlich getauft. Die Gottesdienste haben wir gelegentlich besucht, besonders gerne aber die für Kleine und Große. Ich stand der Kirche nie fern; ich fühlte mich immer begleitet und getragen.

Als unsere Kinder ins Konfirmandenalter kamen, bin ich zu ihrer Unterstützung in die Gottesdienste mitgegangen. Oft haben wir hinterher lebhaft über das Gehörte diskutiert. In einem der Gottesdienste wurde damals Werbung gemacht für die „Expedition zum Anfang – In 40 Tagen durch das Markusevangelium“. Das war ein Glaubenskurs mit Themengottesdiensten und einer wöchentlichen Gesprächsgruppe. Das hat mich angesprochen, und ich begann, den Glauben neu zu entdecken.

Und wie wurdest du dann Teil des Vorstandes?

Eigentlich sollte mein Mann für die Vorstandsarbeit gewonnen werden, allerdings hat der verzichtet und mich ins Spiel gebracht. Ich bin durch Berufung in den Kirchenvorstand gekommen; bei der



12 Jahre im Kirchenvorstand aktiv - Andrea Holsten über ihre Erfahrungen

nächsten Kirchenvorstandswahl wurde ich bestätigt.

Wie war die erste Zeit für dich?

Erst war ich etwas unsicher, was mich erwarten würde. Dann wurde ich zunehmend mutiger und konnte meine Ideen mehr und mehr einbringen.

Was war dir besonders wichtig?

Kirche muss da sein, wo die Menschen sind! Ich will mithelfen, dass Kirche welt-offener und einladender wird. An einigen Stellen gelingt uns das. Ich denke z.B. an die Offene Kirche mit „Rudelsingen“ zum Weihnachtsmarkt, Mitmachaktionen beim Scheeßel-Tag oder neue Gottesdienstformate.

Ein anderes Projekt war die „Kirche in der Kneipe“: Wir haben in die Kneipe eingeladen, haben Themen gesetzt und hatten tolle Gespräche. Letztlich war die Resonanz nicht ganz so groß wie er-

hofft, aber wir haben es ausprobiert. Generell wünsche ich mir von der Institution Kirche mehr Mut beim Umsetzen neuer Ideen.

Und wie waren die monatlichen Vorstandssitzungen?

Fast immer ganz schön lang... aber das Miteinander ist gut, der Umgang sehr wertschätzend. Mir gefällt, dass wir die Sitzungen immer mit einer Besinnung beginnen und mit einem Gebet schließen.

Was ist dir schwergefallen?

Manche Dinge haben mich viel Geduld gekostet. Ich tue lieber Dinge, als dass ich zu viel berate. Dennoch müssen Rahmenbedingungen wie Finanzen, Personal- und Bauangelegenheiten geklärt werden. Da ist es gut, dass wir ein

Team mit verschiedenen Begabungen sind und jeder seine Sichtweise einbringen kann.

Wie geht es für dich weiter nach deiner Kirchenarbeit?

Ich bleibe gern ehrenamtlich dabei! Jetzt kann ich mich auf andere Aufgaben konzentrieren, z.B. im neugegründeten Gottesdienst-Begleit-Team und beim jährlichen Frauengottesdienst mitmachen. Themen wie die Offene Kirche finde ich weiterhin sehr wichtig, bei Projekten packe ich mit an.

In meinen Hauskreis gehe ich auch weiterhin. Es ist einfach spannend, darüber zu sprechen, wie verschiedene Menschen die Bibel verstehen.

Danke für das Gespräch, Andrea!

Sie bekommen Post!

Kirchenvorstandswahl Frühjahr 2024





MITWÄHLEN!

✘ KIRCHE MIT MIR. DE

Informationen zur Kirchenvorstandswahl

Wahlbenachrichtigungen

- Alle Mitglieder der Kirchengemeinde Scheeßel ab 14 Jahren sind wahlberechtigt.
- Anfang Februar erhalten alle Wahlberechtigten ihre Wahlunterlagen per Post.
- Die Wahl kann auf zwei verschiedene Arten erfolgen: Entweder als Briefwahl oder als Onlinewahl.
- Bitte beachten Sie die genauen Hinweise in den Wahlunterlagen.
- Bei Fragen wenden Sie sich gern ans Kirchenbüro.

Kennenlernen der Kandidierenden am 25. Februar

- Neben den Informationen im Gemeindebrief besteht die Möglichkeit, die Kandidierenden am Sonntag, 25.2., am Rande des Gottesdienstes kennenzulernen. Dieser findet um 10 Uhr in der Friedhofskapelle in der Peterstraße statt. Im Anschluss wird es ein Kirchcafé geben. Dort ist Zeit für Begegnung und Austausch.

Der Wahltag

- Alle rechtzeitig eingegangenen Stimmen werden am Sonntag, 10.3., 18 Uhr, ausgezählt. Ein Wahlvorstand übernimmt diese Aufgabe. Das Ergebnis wird umgehend veröffentlicht.

Weitere Bildung des Kirchenvorstands

- Zwischen März und Mai tagen alter und neuer Kirchenvorstand zusammen.
- In dieser Zeit werden bis zu drei weitere Personen in den Kirchenvorstand berufen.
- Auch die Bildung der Fachausschüsse, die Schwerpunktthemen bearbeiten, findet in dieser Zeit statt. Nennen Sie uns gern Namen von Personen, die wir dafür anfragen können! Themenfelder sind u.a. Gottesdienst, Kinder- und Jugendarbeit, Bauangelegenheiten, die kirchlichen Friedhöfe, Landangelegenheiten sowie Finanzen und Verwaltung.

Einführungsgottesdienst am 9. Juni

- Im Gottesdienst am 9.6., 10 Uhr, wird der neue Kirchenvorstand in seine Aufgabe eingeführt. Die ausscheidenden Mitglieder werden verabschiedet und Dank für ihr Engagement ausgesprochen. Anschließend ist ein Gemeindeessen geplant. Kommen Sie gern dazu!

Zur Kirchenvorstandswahl vorgeschlagene Gemeindeglieder



Pia Borm
22 Jahre
Azubi Heilerziehungspflege
Rotenburg, In der Ahe

Ich bin in Scheeßel aufgewachsen und wohne inzwischen in Rotenburg. Der Kirchengemeinde Scheeßel bin ich aber immer sehr verbunden geblieben. Seit meiner Konfirmation war und bin ich hier in der Kinder- und Jugendarbeit aktiv. Jetzt möchte ich gerne im Kirchenvorstand mitarbeiten, neue Ideen einbringen und mich für die Kirche einsetzen. Ich wünsche mir, dass ich dazu beitragen kann, unseren christlichen Glauben modern zu vermitteln und unterschiedliche Menschen zu erreichen.

Leonie Brand
21 Jahre
Azubi Heilerziehungspflege
Scheeßel, Lehmsalweg

Ich wohne seit drei Jahren in Scheeßel und fühle mich hier sehr wohl. Durch meine jahrelange ehrenamtliche Tätigkeit in den Kirchengemeinden Lauenbrück und Scheeßel, insbesondere der Jugendarbeit, bin ich im Gemeindeleben gut integriert. Mir ist es sehr wichtig, Kindern und Jugendlichen Kirche und Glauben näher zu bringen. Aufgrund des geringen Altersunterschiedes zu den Jugendlichen bin ich eine wichtige Vertrauensperson geworden. Gerne möchte ich das Gemeindeleben weiter mit meinen Ideen und Vorstellungen gestalten.



Zur Kirchenvorstandswahl vorgeschlagene Gemeindeglieder



Franziska Grymilas
23 Jahre
Erzieherin
Bartelsdorf, Lange Straße

Seit 2014 bin ich aktiv als Teamerin in der Kirchengemeinde. Vor allem die Kinderfreizeiten, die ich mit viel Freude, Kreativität und Empathie sehr gerne mitmache, haben mir gezeigt, wie wertvoll unsere Gemeinde ist und wie wichtig es ist, unser Wissen, unsere Erfahrungen und unseren Glauben weiterzugeben und stetig zu verbessern. Nun möchte ich aktiv in unserer Kirchengemeinde mitwirken, indem ich gerne eine Position im Kirchenvorstand übernehmen möchte.

Stefan Heitmann
62 Jahre
Landwirt
Scheeßel, Harburger Straße

Ich kandidiere, weil ich sowohl die Institution Kirche als auch den Ort Kirche als Raum für einen respektvollen Umgang miteinander für wichtig halte.



Zur Kirchenvorstandswahl vorgeschlagene Gemeindeglieder



Frank Niewandt
59 Jahre
Maurermeister
Jeersdorf, Diekchaussee

Auch als Praktiker kann ich mir eine Arbeit im Kirchenvorstand gut vorstellen! Aufgrund meiner beruflichen Erfahrung möchte ich gerne mein fachliches Wissen u.a. im Gebäudemanagement einbringen. Als Ortsbrandmeister der Freiwilligen Feuerwehr Jeersdorf ist mir das Ehrenamt auch hinsichtlich sozialer und fürsorglicher Aufgaben nicht unbekannt!

Susanne Schenck-Nekarda
65 Jahre
Diakonin
Jeersdorf, Eichenallee

Nach fast zehnjähriger Vorstandstätigkeit in der St.Lucas-Kirchengemeinde, in der ich vieles mitgestalten durfte, kann ich sagen: Das würde ich gern noch weiter eine Zeitlang tun! In verschiedenen Bereichen möchte ich mich weiterhin dafür einsetzen, dass unsere Gemeinde in Zukunft noch einladender wird. Mich leitet der Gedanke, Menschen einen Ort anzubieten, in denen sie in verschiedenen Situationen ihres Lebens Ansprechpartner:innen, Gleichgesinnte und eine Art Zuhause finden können.



Vortragsabend „Alles Liebe – oder was?“

Die Jahreslosung für 2024 lautet "Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe". Das Team von "Fit für's Leben" lädt Sie/Dich am Freitag, 9. Februar, um 19:30 Uhr, zu einem Abend unter dem Thema „Alles Liebe – oder was?“ mit Tamara Hinz ein. Liebe – danach sehnen wir uns alle. Jeder von uns möchte geliebt und angenommen werden. Aber wo und wie können wir diese Sehnsucht stillen? Welche Wege sind hilfreich und welche eher kontraproduktiv? Wie kann ich selber lieben, auch dann, wenn mein Gegenüber sehr schwierig und anstrengend ist? Fragen über Fragen. In der spannenden Auseinandersetzung mit dem Thema „Liebe“ entdecken wir vielleicht, dass Liebe manchmal ganz anders ist,

als wir es erwartet haben. Lassen wir uns überraschen!

Die Referentin Tamara Hinz (*1963) lebt mit ihrem Mann in Schwalmatal und ist Mutter von vier erwachsenen Kindern. Nach ihrer Ausbildung zur Erzieherin und einer theologischen Ausbildung an der BTA Wiedenesst arbeitet sie heute als Buchautorin und Referentin für Lebens- und Glaubensfragen.

Karten gibt es für 7 Euro im Kirchenbüro und im Kaufhaus Kolkmann. Restkarten können evtl. noch an der Abendkasse erworben werden. Sehen wir uns am **Freitag, 9. Februar, um 19:30 Uhr, im Harmshaus**, Große Straße 14 in Scheeßel? Mehr Infos bei Sigrid Häntzschel Tel. 04263 4633.

"Abendz" mit Konfitaufen

Am **18.2. um 18 Uhr** findet der Abendz-Gottesdienst mit Taufmöglichkeit für KonfirmandInnen statt. Auch dieser Gottesdienst wird wie die anderen Gottesdienste im Januar und Februar in der **Friedhofskapelle** gefeiert. Alle Konfirmandinnen und Konfirmanden aus den aktuellen Jahrgängen, die noch nicht getauft

sind, haben hier die Möglichkeit, sich taufen zu lassen. Dafür wird um eine kurze vorherige Anmeldung per Mail bei Pastor Hartmut Nack gebeten (pastor.nack@kirche-scheessel.de). Für weitere Absprachen treffen sich die Konfi-Täuflinge und bei Interesse auch die Eltern am 8.2. um 18 Uhr im Harmssaal.

Gottesdienst mit Tauferinnerung am 10.3.

Es ist schon einige Zeit her, dass viele von uns getauft wurden. Seitdem gehören wir zu Gott und zu unserer Kirchengemeinde.

Es ist gut, sich öfter daran zu erinnern! Deshalb findet der Gottesdienst am **Sonntag, 10.3. (10 Uhr, St.-Lucas-Kirche)**, als Tauferinnerungs-Gottesdienst für Kleine und Große statt. Alle Genera-

tionen sind eingeladen, an ihre Taufe zurückzudenken. In besonderer Weise sollen die Kinder angesprochen werden, die in diesem Sommer eingeschult werden. Soweit uns Adressen vorliegen, erhalten die Familien eine Einladung. Ein Team um Pastor Ubben wird den Gottesdienst gestalten. Wer Taufkerzen hat, bringe dies bitte mit.

Weltgebetstag 2024 am 1.3.

Der Weltgebetstag findet immer am 1. Freitag im März statt. Immer von Frauen eines Landes vorbereitet, nimmt er Themen auf, die dran sind.

Dieser Weltgebetstag ist etwas Besonderes. Palästinensische Christinnen haben 2017 begonnen, ihre Gottesdienstordnung vorzubereiten. Seit dem Terroranschlag der Hamas auf Israel ist aber nichts mehr, wie es war. Über 1000 Menschen wurden teilweise grausam getötet, über 230 Menschen sind noch Geiseln der Hamas, darunter viele Kinder. Israel ist in seinen Grundfesten getroffen und reagiert mit Angriffen auf Gaza, um die Hamas-Strukturen zu zerstören. Die Zivilbevölkerung hat viele Opfer zu beklagen – zum einen durch die Angriffe Israels, zum anderen dadurch, dass die Hamas sie als menschliche Schutzschilder einsetzt.

Die Situation im Nahen Osten, Übergriffe auf jüdische Mitbürger*innen in Deutschland, die wachsende Polarisierung in den öffentlichen Diskussionen machen das „informiert beten“, das Motto des Weltgebetstages, nötiger denn je. Die palästinensischen Christinnen aktualisieren gerade ihre Texte. „Das Band des Friedens“ ist das Motto, nötiger als



erhofft. Wir werden informiert zusammen beten. Wir fühlen mit den leidenden Menschen auf beiden Seiten, sind doppelt empathisch und vielfach differenziert.

Das Bild des Weltgebetstages ist dies Jahr der Olivenbaum. Der Ölzweig ist seit dem Alten Testament und dann bekannt durch Picassos Friedenstaube ein Symbol für Frieden. Zugleich ist der Baum stark und widerständig. Zum Teil sind die Bäume bis zu 4000 Jahre alt.

Klage- und Friedensgebete werden dieses Jahr ihren Raum finden sowie die Stimme der christlichen Palästinenserinnen.

Uns erwartet ein interessanter und sehnsuchtsvoller Nachmittag am **Freitag, 1.3., 15 Uhr**, im **Harmssaal**.

Männer bieten Fahrradtour an

Vom **26.-30.8.** gibt es wieder eine Fahrradtour für Männer. Geplant ist die Fahrradtour in den Landkreis Hoya. Übernachtungen sind in „Thöles Hotel“ in Bücken vorgesehen. Von dort aus werden Tagestouren durchgeführt. Start und Ziel mit dem Fahrrad ist in Scheeßel. Für Gepäcktransport ist gesorgt.

Der Teilnehmerbeitrag für Unterkunft mit Frühstück liegt bei ca. 210 Euro. Anmeldungen werden bis zum 3.3. erbeten an Helmut Bellmann, Tel. 04263 2216, E-Mail helmut.bellmann@ewetel.net. Ein Vorbereitungstreffen wird nach der Anmeldung erfolgen.

Karwoche und Ostern: Gottesdienste und Andachten

Am **Montag, Dienstag und Mittwoch** der Karwoche finden kurze Passionsandachten in der St.-Lucas-Kirche statt. Jeweils um 18 Uhr beginnen sie und sind gestaltet durch Lesungen aus der Passionsgeschichte Jesu, Lieder und kurze Gedanken.

Am **Gründonnerstag** ist Gottesdienst mit Tischabendmahl im Harmshaus: Gefei-ert wird an gedeckten Tischen. Teil des Gottesdienstes sind die Feier des Abendmahls und ein schlichtes Abendessen.

Am **Karfreitag** wird zu zwei Terminen in die St.-Lucas-Kirche eingeladen: Um 10 Uhr beginnt ein Gottesdienst mit Feier des Abendmahls. Für 15 Uhr ist eine An-

dacht zur Todesstunde Jesu geplant.

Am **Ostersonntag** sind Frühaufsteher bereits um 6 Uhr zum Frühgottesdienst eingeladen. Das Erleben des anbrechenden Lichtes und die Feier des Abendmahles prägen diesen Gottesdienst. Anschließend wird zum Osterfrühstück ins Harmshaus eingeladen.

Um 10 Uhr beginnt dann der Osterfestgottesdienst in der St.-Lucas-Kirche.

Am **Ostermontag** findet um 10 Uhr ein Gottesdienst für Kleine und Große statt. Anschließend ist wieder ein Ostereiersuchen um die Kirche geplant. Menschen aller Altersgruppen sind herzlich eingeladen.

Männertreff wieder unterwegs

Der Februar-Männertreff findet am **22.2.** statt. Eine Kohltour startet in Scheeßel am Kreuzberg 19 um 13:30 Uhr. Entlang der Wümme über die Helvesieker Brücke geht es schließlich nach Jeersdorf, wo ab 16 Uhr Grünkohl genossen wird. Die Strecke beträgt ca. 5 km. Wer sich die Wanderung nicht zutraut, kann auch mit dem Auto anreisen. Es wird während der Wanderung Glühwein ausgeschenkt. Die Anmeldung soll bis zum 16.2. erfolgen unter www.aktive-maenner.de. Oder ausnahmsweise direkt bei Hans-Dieter Krohn, 04263 789, h-d.krohn@t-online.de, oder Jürgen Kahrs, Tel. 04263 1630, juergen.kahrs@ewetel.net.

Am **21.3.** geht es nach Hamburg zur Besichtigung des Heizkraftwerkes Tiefstack. Treffpunkt ist um 9:10 Uhr auf dem Bahnhof Scheeßel, Gleis 3. Das Heizkraftwerk ist ein Kohlekraftwerk sowie Gas- und Dampf-Kombikraftwerk im Hamburger Niederungsgebiet Tiefstack. Das Kraftwerk erzeugt Strom, der in das Hamburger Stromnetz eingespeist wird, und Wärme, die in das Hamburger Fernwärmenetz eingespeist wird. Hier beginnt um 11:15 Uhr eine 90-minütige Führung. Danach ist eine Mittagspause eingeplant. Der Kostenbeitrag liegt bei 7 Euro (ohne Essen). Interessierte Männer melden sich bis 15.3. auf oben genanntem Weg.

Gesprächsgruppen

Hauskreise
 Verschiedene Gruppen und Termine
 Kontakt: Jens Ubben, Tel. 04263 4920

Angebote für Erwachsene

„Fit fürs Leben“
 Regelmäßige Angebote für Frauen
 Kontakt: Sigrid Häntzschel, Tel. 04263 4633

Erlebnistanz
 2./4. Di im Monat, 14:30 Uhr / 19:30 Uhr
 DGH Wittkopsbostel
 Kontakt: Angelika Witt, Tel. 04263 1620

Männertreff
 Regelmäßige Angebote
 Kontakt: Jürgen Kahrs, Tel. 04263 1630

Diakonische Angebote

Besuchsdienst für Geburtstage
 Do, 14.3., 19:30 Uhr
 Lutherhaus Kaminraum
 Kontakt: Hartmut Nack, Tel. 04263 1294

Gesprächskreis für pflegende Angehörige
 2. Do im Monat, 17-19 Uhr
 Tagespflege, Friedrichstr. 12
 Kontakt: A. Meyer, Tel. 04263 6757650

Frühstückstreff für psychisch kranke Menschen
 Fr, 10 Uhr, Lutherhaus Kaminraum
 Kontakt: Ina Wesseler, Tel. 0170 2117577

Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe
 Fr, 20 Uhr, Lutherhaus Kaminraum

Café gemeinsam (Flüchtlingshilfe Scheeßel)
 Mi, 16-18 Uhr, Meyerhof

Angebote für Senioren

Seniorenkreis Bartelsdorf-Wohlsdorf
 Mi, 21.02., 14:30 Uhr (Wohlsdorf)
 Mi, 20.03., 14:30 Uhr (Bartelsdorf)
 Kontakt: Monika Behrens, Tel. 04263 2612

Seniorenkreis Hetzwege-Abbondorf
 und Wittkopsbostel
 Mi, 07.02., 14:30 Uhr
 Mi, 06.03., 14:30 Uhr
 Kontakt: Hannelore Intelmann, Tel. 04263 3599

Seniorenkreis Westerholz
 Mi, 07.02., 14:30 Uhr
 Mi, 06.03., 14:30 Uhr
 Kontakt: Käthe Wahlers, Tel. 04263 2157

Seniorenkreis Scheeßel
 Di, 27.02., 15 Uhr
 Di, 26.03., 15 Uhr
 Kontakt: Heidi Behrens, Tel. 04263 2478,
 und Anita Vajen, Tel. 04263 3944

Andachten im „Haus am Beekepark“
 (interne Angebote)

Andachten im „Haus im Garten“ Ostervesede
 (interne Angebote)

Andachten im „Haus im Garten“ Scheeßel
 (interne Angebote)

Andachten in der Tagespflege
 (interne Angebote)

Chorworkshop mit Gospelreferent Jan Meyer



GOSPELWORKSHOP
MIT JAN MEYER GOSPELREFERENT IN DER EV.-LUTH. LANDESKIRCHE HANNOVER

16. und 17. März 2024
 in **ScheeBel**
 Große Straße 14, 27383 Scheeßel

Infos und Anmeldung: www.gospelreferent.de
 Teilnahmegebühr: 25€ / 15€

Termin

Abschluss: Gospelgottesdienst am 17. März 2024 um 10 Uhr

GOSPELREFERENT.DE
 Singen, Jazz und Popchöre in der Ev.-luth. Landeskirche Hannover

Jan Meyer ist Kantor an der Gospelkirche Hannover und Theologischer Referent für Gospel-, Jazz- und Popchöre in der Ev.-luth. Landeskirche Hannover. Als Gospelmusiker und Workshopdozent ist er in ganz Deutschland aktiv.

Am **Samstag, 16.3.**, werden in der Zeit von **10 bis 18 Uhr** im **Harmshaus** meh-

rerere Pop- und Gospelsongs kennengelernt und eingeübt. Der Gottesdienst am Sonntag um 10 Uhr wird dann mit diesen Liedern gestaltet.

Dieser Workshop richtet sich an unerfahrene wie erfahrene Sängerinnen und Sänger, aber auch an Chorleiter:innen - im Fokus stehen die Gemeinschaft und das (Neu-)Entdecken der Gospelmusik. Mittags stärken wir uns mit einer leckeren Suppe (auch vegetarisch möglich). Getränke werden vorhanden sein. Wer mag, kann gern mit einem Kuchen für die Pause beitragen.

Es entstehen Kosten in Höhe von 25 Euro pro Person für Notenheft, Mittagsverpflegung und sonstige Kosten (Jugendliche, Schüler, Azubis, Studierende 15 Euro).

Rückfragen an Susanne Schenck-Nekarda (Tel. 04263 984561 oder schencknekarda@onlinehome.de) und Johanna Schröder (Tel. 04263 1542 oder pastorin.schroeder@kirche-scheessel.de).

Anmeldung per Mail an kirchenbuero@kirche-scheessel.de, „Chorworkshop“. Bei Anmeldung bitte angeben: Namen, vegetarischer Verpflegungswunsch? Ermäßigung? Chorerfahrung? (Sopran, Alt, Tenor oder Bass?).

Regelmäßige Angebote

Posaunenchor
 Mi, 19.30-21.00 Uhr,
 Harmshaus, gr. Saal
 Kontakt: Anne Wahlers, Tel. 04263 3849

Kinderchor
 Mi, 16.00-17.00 Uhr
 Harmshaus, gr. Saal
 Kontakt: Melanie Tomforde, Tel. 0176 85600329

Jugendband
 Termine nach Absprache
 Kontakt: Melanie Tomforde, Tel. 0176 85600329

Weitere Chorangebote im Kirchenkreis
 Infos: Johanna Schröder, Tel. 04263 1542

Kindermitmachkonzert mit Sebastian Rochlitzer

Familien aufgepasst: Ein schönes Familien-Sonntagnachmittag-Event wartet auf euch!

Viele sind schon begeistert – manch einer muss ihn dringend kennenlernen: Ulfie, der blaue Freund von Sebastian Rochlitzer und ihre Geschichten und Lieder. Das geht am besten auf einem ihrer Konzerte. Ihr Programm bringt nicht nur Kinder in Bewegung, sondern gefällt auch den Erwachsenen! Dabei gibt es Geschichten aus der Bibel, tolle Mitmachlieder und witzige Gags von Ulfie und seiner Ufafamaschi, mit der er in jedes Buch der Welt reisen kann. Und, wenn du getragene Socken zum Konzert mitbringst, wird Ulfie dich besonders gern mögen. Denn Socken ist Ulfie für sein Leben gern! Bühne frei



also für Ulfie und Sebastian Rochlitzer! Genauer gesagt am **Sonntag, 25. Februar, 15 Uhr**, in der **Aula der Grundschule Scheeßel**! Tickets gibts es für 5 EUR bei Kolkmann und im Kirchenbüro. Eventuelle Restkarten vor dem Konzert.

Neuer Kinderchor – jetzt wöchentlich

Am **7.2.** startet in Scheeßel der neue Kinderchor für Kinder ab der 1. Klasse. Das Motto: Gemeinsam singen, neue Lieder kennenlernen und zusammen Spaß haben. Der Kinderchor trifft sich

mittwochs von 16-17 Uhr im **Harmshaus**. Wer mag, kann ab 15.30 Uhr ein offenes Spielangebot nutzen und Zeit mit Freunden verbringen. Herzliche Einladung, beim Start am 7.2. dabei zu sein!



Als Kinderchor-Projekt im Herbst schon erfolgreich: Fröhliche Kinder beim ersten Einsatz am 2. Advent

Vorankündigung: Kinderfreizeit 2024

In den vergangenen Jahren waren die Kinderfreizeiten sehr beliebt, und viele Kinder, Familien und Teamer blicken auf tolle Erlebnisse und Erfahrungen zurück. Daran möchten wir im neuen Jahr anknüpfen. Daher ist in den Herbstferien wieder eine große Kinderfreizeit geplant. Vom **8.-11. Oktober** geht's in ein Freizeit-haus nach **Oese** (bei Bremervörde). An dieser Freizeit können Kinder ab der 2. Klasse teilnehmen.

Ab Anfang März werden die Freizeitflyer in Scheeßel und Lauenbrück verteilt, auf den Webseiten der beiden Kirchengemeinden veröffentlicht und das digitale Anmeldeformular freigeschaltet. Die Freizeit wird zusammen mit Teamern der Ev. Jugend geplant und von Melanie Tomforde geleitet.

Eindrücke von der Nikolausparty



Start des neuen Konfirmandenjahrgangs

Im März startet wieder ein neuer Konfirmandenjahrgang. Dazu kann sich jeder anmelden, der zurzeit die 6. Klasse besucht oder schon 12 Jahre alt ist. Um unser Konzept vorzustellen, laden wir zu einem Treffen am **Mittwoch, 21.2., 18 Uhr**, in der **Friedhofskapelle** ein. Bei diesem Treffen gibt es neben den Informationen über die bevorstehende Konfirmandenzeit auch die Möglichkeit, Fragen zu klären und Pastoren und Diakonin kennen zu lernen. Zur Anmeldung an diesem Abend sollte ein Erziehungsberechtigter dabei sein. Die Anmeldung erfolgt dann über den unten stehenden QR-Code oder dem Link: „<https://www.formulare-e.de/f/anmeldung-zur-konfirmandenzeit-2024-2026-in-scheessel-und-lauenbruck>“

Die Taufe ist übrigens keine Voraussetzung, um am Konfirmandenunterricht teilzunehmen. Sie findet dann nach Absprache im Laufe der Konfirmandenzeit statt. Der erste Termin nach dem Infoabend ist ein Gottesdienst zur Begrüßung der neuen KonfirmandInnen am Sonntag, 3.3., 10 Uhr, in der St.-Lucas-Kirche.

Wir freuen uns auf das Kennenlernen und die gemeinsame Zeit.



Freie Plätze auf den Sommerfreizeiten



Das komplette Freizeitprogramm der Ev. Jugend des Kirchenkreises ist auf der Internetseite www.evjugend-row.de einzusehen und wird laufend erweitert, u.a. mit dem Landesjugendcamp und anderen Events. Es lohnt sich also, regelmäßig auf der Webseite vorbeizuschauen. Dort sind auch die aktuellen

Belegungsstände der Sommerfreizeiten hinterlegt. U.a. sind auf der Jugendfreizeit nach Kroatien noch Plätze frei. Die Freizeitanmeldungen sind über ein Online-Formular möglich. Die Angebote der evangelischen Jugend sind offen für alle Kinder und Jugendlichen im Kirchenkreis Rotenburg.

Jungschar-Team: Abschied und Neustart



*Jahrelang ein tolles Leitungsteam der Jungschar:
Annika Schindler, Elise Buttkus und Emmy Schulz*

Jungschar, das ist ein Programm für Kids ab 5 Jahren. Spiele, Kreatives und der christliche Glaube. Seit der 7. Klasse sind Elise Buttkus, Annika Schindler und

Emmy Schulz das Leitungsteam gewesen. Als Kinder waren sie selber dabei. Während ihrer Konfirmandenzeit sind sie dann aktiv eingestiegen, haben die Juleica-Schulung mitgemacht und früh Verantwortung übernommen. Jetzt endet ihre Schulzeit. Wir sagen herzlichen Dank für ihren großartigen Einsatz!

Wie gut, dass es weitergehen kann! Mareike Schindler war schon länger im Team dabei. Neu dazu kommen jetzt Vivica Stahmleder und Nele Pazdzioch. Diakonin Melanie Tomforde begleitet das Team.

Die nächsten Termine: **Freitag, 16.2. und 8.3., 15:00-16:15 Uhr, Lutherhaus.**

Trommel-Workshop für Kinder

Das wird sicher wieder laut! Am **Samstag, 6.4.**, startet der nächste Trommel-Workshop für Kinder im Grundschulalter. Von **10.00 bis 12.30 Uhr** können bis zu 20 Kinder die bereitstehenden Cajons (Sitztrommeln) ausprobieren, zusammen Musik machen und verschiedene Schlagtechniken und Rhythmen

kennenlernen. Für die Pausen stehen verschiedene Spielangebote bereit. Die Aktion findet im Harmshaus statt. Eine vorherige Anmeldung ist notwendig.



Regelmäßige Angebote

MiniClub (Treff für Eltern mit Kindern ab 1 J.)
Do, 9.00-10.30 Uhr
Harmshaus Untergeschoss
Kontakt: Janina Tokay / Kirchenbüro

KinderKirche (4-11 J.)
Sa, 10.00-12.00 Uhr (24.2.)
Lutherhaus, Kigo-Raum
Kontakt: Bianca Schubert, Tel. 04263 982443

Jungschar (ab 5 J.)
Fr, 15.00-16.15 Uhr (16.2., 8.3.)
Lutherhaus, Kamin-Raum
Kontakt: Nele Pazdzioch, Mareike Schindler und Vivica Stahmleder

KinderKirche-Vorbereitung
Do, 19.30 Uhr (15.2.)
Lutherhaus, Kigo-Raum
Kontakt: Bianca Schubert, Tel. 04263 982443

Juleica / Angebote für Jugendliche
Kontakt: Melanie Tomforde, Tel. 0176 85600329
melanie.tomforde@evlka.de

Fröhliche Weihnacht überall

Heiligabend 2023 in der St.-Lucas-Kirchengemeinde: Das waren zahlreiche Gottesdienste in unterschiedlichsten Formen. Neue Initiativen aus der Corona-Zeit, die nun weitergehen. Dazu lange bewährte Formen, an die wieder angeknüpft wurde. Das ganze verbunden mit Besucherzahlen, die fast wieder das Niveau vor der Pandemie erreichten.

Mit Krippenspiel in der Schützenhalle oder rustikal in der Scheune: In Abben-dorf-Hetzwege und in Jeersdorf etablierten engagierte Freiwillige ihre Christvespern vor Ort. Die jahrzehntealten Initiativen in Ostervesede und Westervesede fanden ihre Fortsetzung. In der St.-Lucas-Kirche wurden die zwei Krippenspielgottesdienste, die Christvesper um 17 Uhr und die Christmette zu später Stunde wieder gern angenommen. Ob Orgel, Jugendband, Blechbläser aus Scheeßel und Westervesede, Dörpsmusikanten, Solistinnen und Klaviermusik: Die musikalischen Beiträge waren ausgesprochen vielfältig.

Aus Hetzwege berichtet Renate Krabiell: „Eine Idee wurde in die Tat umgesetzt, und so trafen sich am Heiligen Abend

viele Menschen in der Schützenhalle, um gemeinsam der Geburt Jesu Christi nachzuspüren. Die Halle war mollig warm, und ein strahlender Weihnachtsbaum, geschmückt vom Kindergarten Hetzwege, begrüßte die Besucher. 20 Kinder der Grundschule Hetzwege haben dazu begeistert ein Krippenspiel dargeboten. Es war eine Freude zu erleben, wie die Kinder als Maria und Josef, als Engel und Hirten, sowie als Wirt, Ochse und Esel eintauchten. Durch Erzählungen und musikalische Einspielungen lag ein Hauch von „Heiliger Nacht“ in der Luft. Ein ganz besonderer Moment war, als alle um die Krippe versammelt waren und das Kind anbeteten. So, wie damals! Unterschiedliche Menschen, arme Hirten und reiche Könige. So war es auch eine Bereicherung, dass unter den Statisten ukrainische Kinder wie auch polnische Kinder waren. Gemeinschaft war auch im Vorbereitungsteam spürbar. Unterschiedlichste Dorfbewohner hatten Spaß. Ob beim Üben mit den Kindern, bei der Organisation, sowie bei Technik und Handwerk – alles war ein fröhliches Miteinander.“



St.-Lucas-Stiftung aktuell

Bettina Winkler, Vorstandsvorsitzende der St.-Lucas-Stiftung, berichtet: "Zu Beginn eines neuen Jahres ist es Zeit festzustellen, wie wichtig unsere Arbeit als Stiftung geworden ist. In Zeiten, in denen der Egoismus zunimmt, ist es umso bedeutender, in einer Gemeinschaft zusammenzustehen und Kindern dieses auch vorzuleben. Die Ziele der Stiftung („Bewahrung und Weitergabe christlicher Werte für das Gemeinwohl am Ort, Lebendiges Offensein für alle Mitbürgerinnen und Mitbürger der Einheitsgemeinde und Förderung des Verständnisses zwischen den Generationen“) sind wichtiger denn je. Diese Ziele, die vor zwanzig Jahren beschlossen wurden, haben wir bei der wunderbaren Jubiläumsfeier im Sommer mit vielen Gästen und im Gespräch mit den Gründungsmitgliedern bestätigen können.

Daher freut es uns, dass im vergangenen Jahr mit 74 Zustiftungen und Spenden über 14.350,00 Euro eingezahlt wurden und das Stiftungskapital inzwischen 709.827,54 Euro beträgt. Ausschütten konnten wir 1.817,43 Euro. Davon hat die Diakonie-Sozialstation für ihre Diakonische Zeit 1000,00 Euro erhalten. Die Kinder- und Jugendarbeit, unter anderem die Übernachtung in der Kirche für Kinder, wurde mit 517,43 Euro unterstützt, und für das kommende Jahr plant die Kirchengemeinde ein Kindermitmachkonzert, an dem wir uns gerne mit 300,00 Euro beteiligen. 2024 werden auch wieder Kinder- und Jugendfreizeiten stattfinden, für die wir Geld zurückgestellt haben. Dieses alles ist nur mit Ihrer Hilfe möglich, und dafür danken wir Ihnen sehr!

Im Vorstand gab es im vergangenen Jahr Änderungen: Götz Dudeck, der seit der Gründung der Stiftung vor zwanzig Jahren Vorstandsmitglied war, und Marianne Baehr sind ausgeschieden, und dafür sind Patrick Siegmund aus Scheeßel und Fabian Everding aus Westerholz neu dabei. Wir freuen uns, dass wir wieder engagierte Menschen gefunden haben und denken, dass wir mit dieser Mischung aus jungen und bewährten Leuten für die Zukunft gut aufgestellt sind.

Zum Schluss wieder unsere Bitte: Geben Sie für Ihre Zuwendungen als Verwendungszweck „Zustiftung“ an. Zustiftungen bleiben als Kapitalstock erhalten. Lediglich die Erträge daraus werden zur Unterstützung der einzelnen Projekte verwendet. Spenden sind dagegen zweckgebunden und müssen innerhalb von zwei Jahren ausgegeben werden.

Wir danken auf diesem Wege noch einmal allen Zustiftern und Spendern ganz herzlich und wünschen Gottes Segen und Zuversicht für 2024."

Die Bankverbindung:
St.-Lucas-Stiftung,
Sparkasse Scheeßel,
IBAN DE25 2915 2500 0000 1040 00
Stichwort "Zustiftung"

Kirchengemeinde beim Weihnachtsmarkt



Mit Bude, Singen und einer geöffneten Kirche war die Kirchengemeinde beim Weihnachtsmarkt dabei.



Helpen, Pflegen, Beraten

Darin liegt das Wesen der Diakonie-Sozialstation Scheeßel-Fintel gGmbH: Die Mitarbeiterinnen der Station versorgen die von ihnen betreuten Menschen in Scheeßel, Lauenbrück und Fintel. Das Ziel der Diakonie-Sozialstation ist, jeden Patienten nach seinen Bedürfnissen zu Hause zu versorgen. Damit dieses hoch gesteckte Ziel gelingen kann, bedarf es einer engen Zusammenarbeit von Patienten, Angehörigen, Mitarbeitern und Gemeindegliedern. Die Station ist dankbar für jede Anregung und Unterstützung. „Nur so kann die Qualität unserer

Arbeit ständig verbessert und Diakonie gelebt werden,“ erläutert die Pflegedienstleitung. Sie benötigen Hilfe? Wir sind für Sie da! Tel. 04263 94380



Neue Pastorin in Fintel



Pastorin Heike Mühlbacher

Seit November ist Heike Mühlbacher neue Pastorin in Fintel. Durch die regionale Zusammenarbeit der Kirchengemeinden Fintel, Lauenbrück und Scheeßel wird Heike Mühlbacher auch gelegentlich in Scheeßel zu erleben sein. Eine nächste Möglichkeit dazu ist der regionale Himmelfahrtsgottesdienst am 9.5. in Scheeßel, bei dem sie predigen wird. Hier stellt sie sich ein wenig vor:

„Ich bin 52 Jahre alt, verheiratet und Mutter zweier erwachsener Kinder. Aufgewachsen bin ich in Bad Essen im Osnabrücker Land. Schon früh zog es mich „in die weite Welt.“ So habe ich nach dem Abi 1990 zunächst ein FSJ in einem Jugendfreizeitheim bei Detmold gemacht und danach ein Gemeindepraktikum in Südafrika. Um auch später im Ausland

arbeiten zu können, habe ich im Anschluss evangelische Theologie in Bielefeld / Bethel und am Missionsseminar in Hermannsburg studiert. Während dieser Zeit habe ich meinen Mann Norbert kennengelernt. 2002 konnten wir mit dem ELM Hermannsburg nach Südafrika ausreisen. In Siteki, im Osten des Königreichs Swasiland, hatten wir die Aufgabe, den Gemeindeverband Big Bend Parish wieder aufzubauen. Dort bauten wir zwei neue Kirchen, bildeten viele Kigo- und Konfi-Mitarbeiter sowie Predikanten aus, damit in den fünf Predigtstellen bzw. Kirchen Kindergottesdienst, Konfirmandenunterricht und wöchentlich Gottesdienst stattfinden konnte. Um den Familien zu einem kleinen Einkommen zu verhelfen, gründeten wir das Näh- und Stickprojekt Sukumani und verbanden es mit dem Fair Trade Netzwerk in Swasiland. 2012 kamen wir nach Deutschland zurück und übernahmen in Stellenteilung eine Pfarrstelle in Lingen. Nun stand ein erneuter Wechsel an, der meinen Mann zum Kirchlichen Leben der Rotenburger Werke und mich nach Fintel führte.“

Büro

Kirchenbüro und Friedhofsverwaltung
Große Str. 14
Mo, Di, Do und Fr 10.00-12.00 Uhr,
Do auch 15.00-18.00 Uhr

Ines Otworowski (Kirchenbüro)
Tel. 04263 1468
kirchenbuero@kirche-scheessel.de

Ines Stein (Friedhofsverwaltung)
Tel. 04263 984559
friedhofsverwaltung@kirche-scheessel.de

Hauptamtliche

Pastor Hartmut Nack
Große Straße 16
Tel. 04263 1294
pastor.nack@kirche-scheessel.de

Pastorin Johanna Schröder
Kohlhofweg 16
Tel. 04263 1542
pastorin.schroeder@kirche-scheessel.de

Pastor Jens Ubben
(Geschäftsführung des Pfarramts)
Große Straße 16
Tel. 04263 4920
pastor.ubben@kirche-scheessel.de

Jugenddiakonin Melanie Tomforde
Tel. 0176 85600329
melanie.tomforde@evlka.de

Küsterin Regina Mahnken
Küsterin Ellen Bettina Wolff
Tel. 0160 94772784

Kirchenvorstand

Stefan Heitmann, Tel. 04263 3434
Andrea Holsten, Tel. 04263 300616
Meike Jakobi-Meinke, Tel. 04263 3343
Annette Lange, Tel. 04263 984165
Magdalene Lange, Tel. 04263 8060
Friederike Mahnken, Tel. 04263 9850999
Ingrid Miesner, Tel. 04263 9852044
Beate Ordemann, Tel. 04263 301996
Susanne Schenck-Nekarda, Tel. 04263 984561
Gerald Lillie, Tel. 04263 1720 (als Gast)

Kirchenvorstandsaufgaben

Vorsitzende: Susanne Schenck-Nekarda
stellv. Vorsitzende: Ingrid Miesner
Bauausschuss: vakant
Friedhofsausschuss: Johanna Schröder
Kinderausschuss: Meike Jakobi-Meinke
Landausschuss: Ingrid Miesner
Verwaltungsausschuss: Friederike Mahnken

Diakonische Angebote

Diakonie-Sozialstation Scheeßel-Fintel mit Tagespflege
Tel. 04263 94380
Lebensmittelausgabe Scheeßel der Rotenburger Tafel e.V.
Tel. 0151 18615836
Kirchenkreissozialarbeit
Tel. 04261 63039-50
Schuldnerberatung
Tel. 04261 63039-56
Lebensberatungsstelle
Tel. 04261 63039-60
Migrations- und Flüchtlingsberatung
Tel. 04261 63039-72
„Wildwasser“ – Beratung gegen sexualisierte Gewalt
Tel. 04261 63039-90
Hospizverein Rotenburg
Tel. 04261 2097888
Flüchtlingshilfe Scheeßel e.V.
Tel. 04263 8745
Telefonseelsorge
Tel. 0800 1110111

Taufen

[Daten nur in der Druckausgabe]

Beerdigungen

[Daten nur in der Druckausgabe]

So., 4.2.	Scheeßel	10:00	Winterkirche mit Abendmahl, Pastorin Schröder
	Fintel	10:00	Gottesdienst, Pastorin i.R. Dieterich
	Lauenbrück	18:00	Abendgottesdienst, Pastor Rüter
So., 11.2.	Scheeßel	10:00 11:15	Winterkirche, Pastor Ubben Taufgottesdienst, Pastor Ubben
	Fintel	19:00	Gottesdienst, Lektorin Poort
	Lauenbrück	10:00	Gottesdienst mit Abendmahl, Pastor Rüter
So., 18.2.	Scheeßel	18:00	Winterkirche "Abendz... Konfitaufen", Pastor Nack
	Fintel	10:00	Gottesdienst für Jung und Alt mit Taufe und Taferinnerung, Pastorin Mühlbacher
	Lauenbrück	10:00	Gottesdienst, Pastor Rüter
So., 25.2.	Scheeßel	10:00	Winterkirche, Pastorin Schröder, anschl. Begegnung mit KV-Wahl-Kandidierenden
	Fintel	10:00	Gottesdienst mit Abendmahl, Pastorin Mühlbacher
	Lauenbrück	10:00	Gottesdienst, Pastor Rüter
Fr, 1.3.	Scheeßel	15:00	Gottesdienst zum Weltgebetstag im Harmshaus, Pastorin Schröder und Team
	Fintel	17:00	Gottesdienst zum Weltgebetstag, Pastorin Mühlbacher und Team
	Lauenbrück	18:00	Gottesdienst zum Weltgebetstag, Vorbereitungsteam
So, 3.3.	Scheeßel	10:00	Gottesdienst in der Kirche mit Begrü- ßung der KU-6-Konfis, Pastor Nack
	Fintel	10:00	Gottesdienst, Pastorin i.R. Stieber
	Lauenbrück	10:00	Gottesdienst mit Abendmahl, Pastor Rüter

So., 10.3.	Scheeßel	10:00	Gottesdienst für Kleine und Große mit Taufenerinnerung und Taufe, Pastor Ubben und Team
	Fintel	10:00	Konfi-Vorstellungsgottesdienst, Pastorin Mühlbacher
	Lauenbrück	10:00	Gottesdienst, Pastor Rüter
So., 17.3.	Scheeßel	10:00	Musikalischer Gottesdienst, Pastorin Schröder und Projektchor
	Fintel	10:00	Gottesdienst mit Taufen, Pastorin Mühlbacher
	Lauenbrück	10:00	Gottesdienst, Prädikantin Hoppe
So., 24.3. - Palmsonntag	Scheeßel	10:00	Gottesdienst mit Abendmahl, Pastor i.R. Priesmeier
	Fintel	10:00	Gottesdienst, Pastorin Mühlbacher
	Lauenbrück	10:00	Gottesdienst, Lektorin von Fintel
Mo, 25.3.	Scheeßel	18:00	Passionsandacht, Pastor Nack
	Fintel	19:30	Passionsandacht in Vahlde, Pastorin Mühlbacher
	Lauenbrück		
Di, 26.3.	Scheeßel	18:00	Passionsandacht, Pastor Nack
	Fintel	19:30	Passionsandacht, Pastorin Mühlbacher
	Lauenbrück		
Mi, 27.3.	Scheeßel	18:00	Passionsandacht, Pastor Nack
	Fintel	19:30	Passionsandacht in Vahlde, Landeskirchliche Gemeinschaft
	Lauenbrück		
Do, 28.3. - Gründonnerstag	Scheeßel	18:00	Gottesdienst mit Tischabendmahl im Harmshaus, Pastorin Schröder
	Fintel	19:00	Gottesdienst mit Tischabendmahl, Pastorin Mühlbacher
	Lauenbrück	18:00	Gottesdienst mit Abendmahl, Pastor Rüter

Fr, 29.3. - Karfreitag	Scheeßel	10:00	Gottesdienst mit Abendmahl, Pastor Nack
		15:00	Andacht zur Sterbestunde, Pastorin Schröder
	Fintel	15:00	Gottesdienst zur Sterbestunde, Pastorin Mühlbacher
	Lauenbrück	10:00	Gottesdienst mit Abendmahl, Pastor Rüter
So, 31.3. - Ostersonntag	Scheeßel	06:00	Osterfrühgottesdienst mit Abendmahl und Tauferinnerung, Pastor Ubben
		10:00	Osterfestgottesdienst mit Taufen, Pastorin Schröder
	Fintel	06:30	Osterfrühgottesdienst, Pastor Norbert Mühlbacher
		10:00	Osterfestgottesdienst, Pastorin Mühlbacher
	Lauenbrück	10:00	Osterfestgottesdienst mit Abendmahl, Pastor Rüter
Mo, 1.4. - Ostermontag	Scheeßel	10:00	Gottesdienst für Kleine und Große mit Abendmahl, Pastor Ubben und Team
	Fintel	10:00	Osterfestgottesdienst, Pastor Rüter
	Lauenbrück	10:00	Osterfestgottesdienst, Pastorin Mühlbacher



*An den Kirchentüren konnten erste Metall- und Holz-
arbeiten erledigt werden. In kleinen, aber stetigen
Schritten geht es mit der Restaurierung voran.*



„ALLES, WAS IHR TUT, GESCHEHE IN LIEBE“

1. KORINTHER 16,14
JAHRESLÖSUNG 2024



Spendemöglichkeiten

St.-Lucas-Kirchengemeinde

IBAN DE68 2915 2550 0000 2020 69

Verw.zweck: KG Scheeßel + Spendenzweck

Förderverein für die ev. Gemeindearbeit e.V.

Karin Weseloh, Tel. 04263 4949

IBAN DE44 2915 2550 0000 5319 13

St.-Lucas-Stiftung Scheeßel

Bettina Winkler, Tel. 04266 9817838

IBAN DE25 2915 2550 0000 1040 00

Verw.zweck: Zustiftung

Impressum

Herausgeber: Kirchenvorstand der St.-Lucas-Kirchengemeinde Scheeßel

Redaktion und Layout: Jessica Lüdemann,
Anette Meyer, Ulrike Sievers, Jens Ubben,
Rebekka Ubben

Kontakt: gemeindebrief@kirche-scheessel.de

Titel: pexels.com/danang-dkw

Bilder: S. 1+5 www.kirchemitmir.de, S. 14 Jan Meyer, S. 15 Sebastian Rochlitzer, S. 17 Canva, sonstige privat

Druck: Gemeindebriefdruckerei

Auflage: 5600 (durch Ehrenamtliche verteilt)

Redaktionsschluss: 23.2.2024

Verteiler: Freitag, 22.3.2024